

# IBI und Gemeinde feiern gemeinsam Doppeljubiläum

„20 Jahre IBI - 25 Jahre Partnerschaften“ mit diesem Motto wurden die Gäste am Sonnabend (15. August) im Isernhagenhof begrüßt. Zu feiern war ein Doppeljubiläum: Die nun schon 25 Jahre dauernde Partnerschaft der Gemeinde Isernhagen mit den Städten Épinay-sous-Sénart bei Paris und Peacehaven im Süden Englands und dazu das 20-jährige Bestehen des Vereins Internationale Begegnungen Isernhagen (IBI), durch

Tag) auf Polnisch. Die Vereinsvertreter aus den drei Partnerländern gratulierten ebenfalls zum runden Geburtstag. Sie brachten die Verdienste des Isernhagener Vereins bei Begegnung von Bürgern aus den unterschiedlichen Regionen Europas zum Ausdruck. Langjährige Freundschaften seien so geschlossen und dadurch Verständnis und Toleranz gegenüber Haltungen und Gebräuchen in anderen Ländern gefördert worden. In



den die Partnerschaften auf der Ebene der Bürger und Bürgerinnen getragen werden. Da sich Gemeinde und Verein vernünftigerweise entschlossen hatten, die Jubiläen gemeinsam zu feiern, reichte der Platz im festlich geschmückten Isernhagenhof gerade aus, um alle ca. 160 geladenen Gäste unterzubringen. Obgleich die Partnerschaft mit der dritten Partnergemeinde Suchy Las bei Posen noch nicht so lange währt, war auch deren Bürgermeister Grzegorz Wojtera mit einer Delegation des Partnerschaftsvereins hinzugeladen worden.

IBI hatte alle Mitglieder zu diesem Jubiläumsabend eingeladen und viele waren dieser Einladung gefolgt, auch wenn sie diesmal keine Gastgeber waren. Besonders erfreulich war, dass 8 der 18 IBI-Gründungsmitglieder aus dem Jahr 1989 mitfeiern und dem Verein alles Gute wünschen

wollten. Für sie ergriff der „Gründungsvorsitzende“ des Vereins Klaus Reichelt das Wort. Er stellte noch einmal die Motive dar, die zur Gründung des inzwischen 80 Mitglieder zählenden Vereins geführt hatten und erläuterte dessen Ziele. Dass er dies gleich in allen vier Sprachen vortrug, war nicht nur eine nette Geste, die von den ausländischen Gästen mit einem Sonderbeifall bedacht wurde. Es zeigte auch, wie sehr die Mitglieder des IBI bemüht sind, ihren Gästen in ihrer Muttersprache zu begegnen, und sei es auch nur ein Dzien dobre (Guten

diesem Sinne äußerte sich auch Isernhagens Bürgermeister Bogya in seiner Begrüßungsrede. Er betonte die wichtige Rolle der Partnerschaftsvereine beim Aufbau und der Festigung persönlicher Beziehungen. Insbesondere die Vereine hätten durch ihre Arbeit mitgewirkt, das Fundament der Brücken zwischen den Nationen zu legen. Er bedankte sich stellvertretend für die Gemeinde bei dem Vorstand des Vereins für die ehrenamtliche Arbeit. Bürgermeister Bogya betonte die Bedeutung des Jugendaustausches für internationale Partnerschaften. „In der heutigen Zeit, in der sich gerade junge Leute schnell per „Mausklick“ die ganze Welt erschließen können, ist eigenes,

sinnliches Erfahren von unterschiedlichen Sitten, Bräuchen und Kulturen eine wertvolle und notwendige Erfahrung.“

Nicht nur die aus-

ländischen Gäste waren sehr erfreut, dass auch Herr Bogya seine Rede in Französisch und Englisch vortrug. Im Anschluss ließen es sich die Bürgermeisterin aus Peacehaven, Frau Helen Livings, und der stellvertretende Bürgermeister aus Épinay-sous-Sénart, Herr Michel Duplaa, nicht nehmen, ein Gastgeschenk zu überreichen. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde das Buffet eröffnet. Bis Mitternacht wurde bei tollen Klängen der Gruppe Colibri aus Hannover getanzt, geplaudert und gefeiert.

IBI und Gemeinde Isernhagen

